

Kinofilme zum Thema Diversität für die Tage der Diversität vom 30. März bis 2. April 2020

Die im folgenden aufgeführten Filme sind von uns für Sie reserviert und können – Dank der Unterstützung des Medienzentrums Korbach – entweder in Ihrer Schule von Ihnen selbst oder auf Wunsch in einem Jugendhaus vor Ort gezeigt werden.

Wenn Sie einen der Filme in ihrer Schule während der Tage der Diversität zeigen wollen, reicht eine Vorbestellung im BFZ bis zum **15. März 2020**.

Falls Sie eine Vorführung in einem Jugendhaus wünschen, bitten wir um eine Voranfrage im BFZ bis zum **1. März 2020**.

Für alle Filme haben wir Ihnen Arbeitsmaterialien zusammengestellt und versenden diese an Sie auf Nachfrage.



Rico, Oskar und die Tieferschatten

Zielgruppe: Klasse 1-4

97 Min., FSK: 0

Auf der Suche nach einer Fundnudel trifft der tiefbegabte Rico den hochbegabten Oskar und die beiden Jungs werden Freunde fürs Leben. Gemeinsam sind sie quer durch Berlin dem berüchtigten Entführer Mister 2000 auf der Spur. Doch dann ist Oskar plötzlich verschwunden und Rico muss seinen ganzen Mut zusammennehmen, um seinen Freund zu finden...



Mein Leben als Zucchini

Zielgruppe: Klasse 4-7

Animationsfilm, 70 Min., FSK: 0

Zucchini – so lautet der Spitzname eines kleinen, neunjährigen Jungen, der nach dem plötzlichen Tod seiner Mutter mit einem neuen Leben konfrontiert wird. Der fürsorgliche Polizist Raymond bringt ihn ins Heim, wo er fortan mit anderen Kindern aufwächst und seinen Platz in der Gesellschaft sucht. Das Zusammenleben ist nicht immer einfach, denn auch der freche Simon, die besorgte Béatrice, die schüchterne Alice, der etwas zerzauste Jujube und der verträumte Ahmed haben bereits viel erlebt. Aber sie raufen sich zusammen und geben einander Halt auf dem Weg, ihr Leben in ruhigere Bahnen zu lenken. Eines Tages stößt die mutige Camille zu ihnen, und Zucchini ist zum ersten Mal im Leben ein bisschen verliebt: Camille ist einfach wunderbar! Doch ihre Tante ist auf das Pflegegeld aus und plant, Camille zu sich zu holen. Können Zucchini und seine Freunde verhindern, dass die kleine Gruppe auseinandergerissen wird?

Regisseur Claude Barras gelingt es auf leichtfüßige Art und Weise, die unterschiedlichen, schwierigen Biografien der Kinder auf behutsame Weise zu beleuchten und somit einen pädagogisch wertvollen Beitrag zu schaffen, der Kinder und Eltern gleichermaßen begeistert wird.



Ein Tick anders

Zielgruppe: SEK1 und SEK2

92 Min., FSK: 6

Die siebzehnjährige Eva leidet unter Tourette. Manchmal treiben ihre Tics sie in den Wahnsinn, doch eigentlich ist Eva glücklich. Denn im Kreise ihrer schrägen, aber liebevollen Familie akzeptiert jeder sie, wie sie ist. Erst als ihr Vater seinen Job verliert, gerät die familiäre Balance aus dem Lot: Gemeinsam mit ihrer kauzigen Oma und ihrem durchgeknallten Onkel versucht Eva bei der Existenzsicherung zu helfen, was zusehends ins Chaos führt – bis Eva schließlich über sich und ihre Krankheit hinauswächst und merkt, dass es Zeit wird, ihr eigenes Leben zu führen...

Eine anarchische, überdrehte, unbändige und zartfühlende Familien-Komödie über Liebe, Toleranz und die vielleicht verrückteste Krankheit der Welt – das Tourette-Syndrom.